

Orgelfahrt nach Brandenburg



Sonnabend, 5. Mai 2018

Künstlerische Leitung:
Kreuzorganist Holger Gehring
(Dresden)

Die durch die Naturparks Dübener Heide und Fläming geprägte Landschaft des südlichen Brandenburg beinhaltet teilweise bisher unbekannte Orgelschätze aus Barock und Romantik. Vor allem die Zentren früherer Zeiten. Allen voran war es Joachim Wagner, der „brandenburgische Silbermann“, der mit seinen überaus qualitätvollen Instrumenten Berühmtheit erlangte, aber auch Johann Adolarius Papenius aus Halberstadt ist für seine farbenreichen Orgeln bekannt, die sich deutlich sowohl vom sächsischen als auch vom thüringischen Orgelbau unterscheiden. Im 19. Jahrhundert prägte vor allem die Zöribiger Orgelbauwerkstatt Rühlmann die Orgellandschaft. Eines der großen, im Originalzustand befindlichen Instrumente dieses Orgelbauers wird in der spätgotischen Marienkirche in Herzberg zu erleben sein, die auch architektonisch einen Höhepunkt darstellt und durch ihre Gewölbemalereien aus dem 15. Jahrhundert beeindruckt. Im Brandenburgischen Orgelmuseum in Bad Belzig fanden mehrere Instrumente aus der Umgebung Aufstellung. Hier wird an nur einem Ort eine große Vielfalt an Orgeln zu hören sein. Neben der raumprägenden Papenius-Orgel erklingen verschiedene Kleinorgeln, die ursprünglich als Kabinett-, Salon-, Tisch-, Dorf- oder Hausorgeln ganz unterschiedlichen Zwecken dienten.

Termin-Vorschau 2018

Musikalische Landpartie ins Westerzgebirge
Sonnabend, 25. August | ganztägig
Details werden Ende Juni veröffentlicht

Orgelfahrt ins Sächsisch-Böhmische Erzgebirge
Sonnabend, 27. Oktober | ganztägig
Künstl. Leitung: Holger Gehring (Dresden)
Details werden Anfang September veröffentlicht.

Gern nehmen wir Ihre Voranmeldung entgegen:
Tel.: 0351/312729-13, Fax: 0351/312729-15
oder Mail an tickets@artboheme.de

Mit freundlicher Unterstützung:



Café Blümchen
Dresden-Leuben
www.cafe-bluemchen.de

Anmeldung

Hiermit möchte(n) ich mich / wir uns zur Orgelfahrt am 5. Mai 2018 mit
insgesamtPerson(en) anmelden.

Name: Vorname:

Anschrift:

Telefon: Mail:

Die Teilnehmergebühre beträgt 99 Euro pro Person (inklusive Busfahrt,
Mittagessen, Kaffeetrinken, Besichtigungen und Konzertvorführungen).
Die Zahlung des genannten Betrages erfolgt im Voraus

- bar an der Konzertkasse der Dresdner Kreuzkirche
- per Überweisung nach Rechnungslegung an meine o.g. Anschrift

Datum / Unterschrift:

art bohème Musikmanagement
Antje Müller
Bergmannstr. 11
01309 Dresden



Marienkirche Herzberg

Spätromantische Orgel

1896 erbaut von Wilhelm Rühlmann (Zörbig)

Originalzustand

3 Manuale und Pedal,
47 Register



Marienkirche Treuenbrietzen

Barockorgel

1739-41 erbaut von Joachim Wagner (Berlin)

1972/1977 und 2000 restauriert durch Potsdamer Schuke Orgelbau

2 Manuale und Pedal,
30 Register



Holger Gehring wurde 1969 in Bielefeld geboren. Er studierte Kirchenmusik in Lübeck und Stuttgart sowie künstlerisches Orgelspiel bei Daniel Roth an der Musikhochschule Frankfurt. Anschließend absolvierte er im Fach Orgel die Solistenklasse bei Ludger Lohmann an der Hochschule für Musik Stuttgart. Nach seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit an der Friedenskirche

Ludwigburg und als Assistent des württembergischen Landeskirchenmusikdirektors war er als Kantor der Stadtkirche Bad Hersfeld tätig. 2004 wurde Holger Gehring zum Kreuzorganisten an die Kreuzkirche Dresden berufen. Neben diesem Amt wurde er im September 2017 zum Custos der neuen Orgel der Dresdner Philharmonie im Konzertsaal des Dresdner Kulturpalastes ernannt. Darüber hinaus ist er auch als internationaler Konzertorganist und als Orgel-Dozent an der Hochschule für Musik und der Hochschule für Kirchenmusik Dresden tätig. Publikationen über Orgelspiel und Orgelbau sowie CD, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen ergänzen seine Tätigkeit. Regelmäßig arbeitet er mit renommierten Orchestern wie der Dresdner Philharmonie oder den Musikern der Sächsischen Staatskapelle Dresden zusammen und begleitet den Kreuzchor auf seinen internationalen Konzertreisen. 2005 wurde Holger Gehring zum Orgelsachverständigen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens ernannt und ist insofern in besonderer Weise mit den historischen Instrumenten der Region vertraut. In seinen weiteren Funktionen als Vorstandsmitglied der Vereinigung der Orgelsachverständigen wie auch als Mitglied im Hauptausschuss der Gesellschaft der Orgelfreunde Deutschlands ist er bundes- und europaweit mit Fragen des Orgelbaus und Orgelspiels beschäftigt.

Im Rahmen der geplanten Orgelfahrt nach Brandenburg sind Sie herzlich eingeladen, mit Holger Gehring ins Gespräch zu kommen. Er stellt Ihnen die Orgeln klanglich vor und erläutert ihre baugeschichtlichen Besonderheiten.

Teilnehmergebühr: 99 €/Person (inklusive Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Besichtigungen und Konzertvorführungen) | Anmeldung bis 30. April erforderlich!

Veranstalter | Organisation:
art bohème Musikmanagement | www.artboheme.de



Brandenburgisches Orgelmuseum Bad Belzig

Barockorgel

1747 erbaut von Johann Adolarius Papienius (Halberstadt)

1975 bis 1979 restauriert durch Potsdamer Schuke Orgelbau

2 Manuale und Pedal,
20 Register



Brandenburgisches Orgelmuseum Bad Belzig

Kabinetorgel

um 1810 erbaut von einem brandenburgischen Meister

2011 restauriert durch Jörg Stegmüller (Michendorf)

1 Manual und 5 Register



Kirche Reetz

Romantische Dorforgel

1904 erbaut von Johann Eifert (Stadtilm)

2017 bis 2018 restauriert durch Orgelbau Reinhard Hüfken (Halberstadt)

2 Manuale und Pedal,
16 Register

Stationen: Marienkirche Herzberg
Mittagessen
Marienkirche Treuenbrietzen
Brandenburgisches Orgelmuseum Bad Belzig
Kaffeetrinken
Kirche Reetz

Start: 8.00 Uhr (Kreuzkirche Dresden)

Rückkehr: 21.30 Uhr (Kreuzkirche Dresden)

Anmeldung und Verkauf von Teilnehmertickets per Post mit beiliegenden Anmeldeschein sowie telefonisch 0351-31272913 oder per Mail unter tickets@artboheme.de und im Direktkauf an der Konzertkasse der Dresdner Kreuzkirche.